

Das Kunstprojekt für Schulklassen
vom 1. – 5. Schuljahr

Ort:
Historisches Museum Bielefeld
Ravensberger Park 2
33607 Bielefeld

Zeitraum:
03.09. – 04.10.2012

Kosten:
50 EUR pro Schulklasse

Info und Anmeldung:
Dietrich Schulze
Leiter der Sparte Kunst
Tel.: 0521 - 516674

Anke Brandt
Projektleiterin
Tel.: 0521 – 894564



Veranstaltungen:

Tag der Offenen Tür

Samstag, 15. September 2012
14 – 18 Uhr

Das Kinder-Kunst-Museum
wird unterstützt von:



bielefelder bürgerstiftung



Familie
Osthushenrich
Stiftung

WERNER EICK

STIFTUNG



Stadtwerke
Bielefeld



AXA Bezirksdirektion
Kleine-Tebbe GmbH

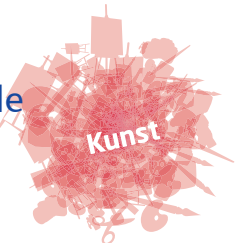
8. Kinder-Kunst-Museum

Max Ernst – ein Surrealist im Land der Indianer

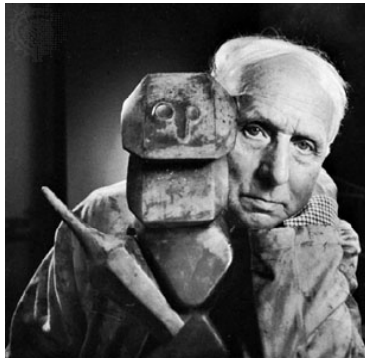


September – Oktober 2012

Musik- und Kunstschule
der Stadt Bielefeld

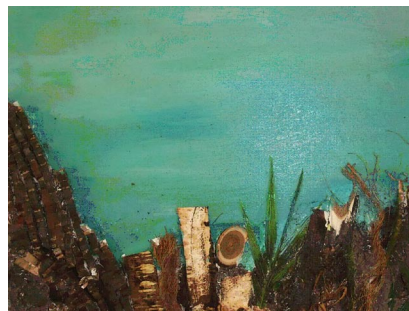


Max Ernst – Ein Surrealist im Land der Indianer



Der Künstler Max Ernst – Zeichner, Maler, Bildhauer und Erfinder einer Vielzahl künstlerischer Verfahren, reist emigriert 1942 nach Amerika.

Verfahren, reist emigriert



Er verbringt die ersten Jahre in New York bis er 1946 mit Dorothea Tanning nach Sedona, Arizona zieht. Tief beeindruckt von der Farben-

pracht und dem Formenreichtum der Landschaft kommt er schnell in Kontakt zu den indianischen Ureinwohnern.

Das Kunstprojekt

Alle Ausstellungsstücke des Kinder-Kunst-Museums sind von Kunstschülern der Musik- und Kunstschule gestaltet



70 Kunstschüler wandelten auf den Spuren von Max Ernst, lernten sein Leben und Werk kennen, malten, zeichneten, modellierten, gestalteten New York, Arizona und tauchten ein in das Leben und die Kunst der Indianer.

Die Kunstworkshops

Schulklassen vom 1. bis 5. Schuljahr sind eingeladen im Kinder-Kunst-Museum mit Max Ernst das Leben in New York und die Wildnis von Arizona zu erleben, mit ihm einen Indianerstamm zu besuchen und sich als Goldgräber zu erleben. Mit den fertigen Exponaten der

im Zirkus als Künstler oder Artist engagiert zu werden und sich in dem großen Künstler-Atelier selber als Künstler zu erleben und ein Gemälde malen.



Die Reise durch Picassos Welt wird mit Verkleidungen und szenischem Spiel für die Kinder zu einem sinnlichen Erlebnis.

In der Ausstellung erwartet die Schüler:

- Das Geburtshaus Picassos in Malaga
- Eine Stierkampfarena mit wilden Stieren und stolzen Toreros
- Das Großstadtleben von Paris
- Ein Pariser Künstler-Cafè
- Ein Zirkuszelt mit Clowns, Seiltänzern, Akrobaten und Zirkuspferden
- Ein großes Maleratelier, voll mit Kunstwerken, lädt zum Malen ein

